

40 Jahre Zahnmedizinisches Zentrum Berlin (ZZB)

– Eine Erfolgsgeschichte aus Lichtenrade

Am 1. Oktober 1985 begann in Lichtenrade eine Geschichte, die bis heute ihresgleichen sucht. Dr. Frank-Dieter Groenke gründete gemeinsam mit seiner Frau Sabine Groenke das Zahnmedizinische Zentrum Berlin – damals noch eine kleine Zahnarztpraxis mit nur zwei Auszubildenden. Aus den bescheidenen Anfängen ist in vier Jahrzehnten ein hochmodernes Zentrum für Zahnmedizin, Kieferchirurgie und Zahntechnik gewachsen, das heute weit über die Grenzen Berlins hinaus Bedeutung hat.



Vom Vier-Personen-Team zum größten Arbeitgeber Lichtenrades

Heute, 40 Jahre später, arbeiten auf 1.300 Quadratmetern im ZZB mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 20 Zahnärzte und MKG-Chirurgen. Damit ist das Zentrum der größte Arbeitgeber Lichtenrades. Patienten kommen längst nicht mehr nur aus dem Ortsteil selbst: Viele reisen aus den südlichen Berliner Bezirken und aus den angrenzenden Landkreisen Brandenburgs an, um sich in den Spezialabteilungen behandeln zu lassen.

Das ZZB verfügt über modernste Ausstattung, darunter digitales 3-D-Röntgen, intraorale Scanner und hochauflösende Operations-Mikroskope. Spezialbereiche wie MKG-Chirurgie, mikroskopische Endodontie, Prophylaxe sowie ein großes eigenes zahntechnisches Meisterlabor garantieren eine Behandlung auf universitärem Niveau – und das in unmittelbarer Nähe. Nicht nur die eigenen Patienten profitieren davon: Auch viele Zahnärzte aus der Region überweisen ihre Patientinnen und Patienten in die Spezialabteilungen des ZZB.

Ausbildung als Herzstück der Praxis

Ein zentrales Anliegen von Dr. Groenke und seinem Team war von Anfang an die Ausbildung des zahnmedizinischen Nachwuchses. Bereits mit der Gründung startete das ZZB mit zwei Auszubildenden. Bisher sind es insgesamt 125 erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen in den Bereichen Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), Zahntechnik und Verwaltung sein – eine Zahl, die bundesweit außergewöhnlich ist.

Auch heute stehen im ZZB die Türen weit offen: Jedes Jahr beginnen rund zehn neue Auszubildende zur ZFA und drei Auszubildende in der Zahntechnik ihre berufliche Laufbahn in Lichtenrade. Viele von ihnen bleiben langfristig – die Übernahmequote liegt bei rund 80 Prozent. Ein Großteil der heutigen Bereichsleiterinnen, etwa in der Abrechnung, am Empfang oder in der Behandlungsassistenz, haben ihre Karriere als Auszubildende im ZZB begonnen.

Darüber hinaus fördert das Zentrum gezielt den nächsten Karriereschritt: Viele ehemalige Auszubildende absolvieren Weiterbildungen zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin, Dentalhygienikerin oder Zahnmedizinischer Verwaltungsassistentin oder entscheiden sich für ein Studium in Gesundheitsmanagement oder Gesundheitsökonomie. Auch junge Zahnärztinnen und Zahnärzte finden im ZZB die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Derzeit absolvieren fünf Ausbildungszahnärztinnen ihre Weiterbildung in Lichtenrade.

Modern und groß – und doch familiär

Bei aller Größe ist sich das ZZB seiner Wurzeln treu geblieben. Trotz modernster Technik, wachsender Teams und steigender Patientenzahlen ist die Atmosphäre familiär geblieben. Das Team arbeitet Hand in Hand, Auszubildende werden von Patenteams betreut und durch regelmäßige Workshops und gemeinsame Ausflüge gestärkt. Viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen das Bild – nicht wenige sind seit 10, 20 oder sogar 35 Jahre dabei. Gerade diese Mischung macht das Zahnmedizinische Zentrum Berlin zu einem besonderen Ort: modern, leistungsfähig und professionell – und gleichzeitig nahbar, menschlich und tief in der Region verwurzelt.



Ein Jubiläum für den Süden Berlins

Mit seinem 40-jährigen Bestehen ist das ZZB nicht nur eine Zahnarztpraxis, sondern ein bedeutender Gesundheitsstandort für den Süden Berlins und die angrenzenden Landkreise Brandenburgs. Die Kombination aus modernster Ausstattung, spezialisierten Fachabteilungen, einem hochqualifizierten Team und der konsequenten Nachwuchsförderung macht das Zentrum einzigartig.

Dr. Frank-Dieter Groenke blickt anlässlich des Jubiläums mit Dankbarkeit zurück – und optimistisch nach vorn: „Das ZZB war immer mehr als eine Zahnarztpraxis. Es war und ist ein Ausbildungsort, ein Ort der Innovation – und ein Zuhause für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier ihre berufliche Laufbahn begonnen haben. Unsere größte Freude ist es, dass aus unseren Auszubildenden Fachkräfte, Bereichsleiterinnen oder sogar Zahnärzte werden. Darauf sind wir stolz – und diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen.“

Mit diesem Jubiläum setzt das ZZB ein Zeichen: Beste Zahnmedizin, exzellente Ausbildung und familiäre Atmosphäre – mitten in Lichtenrade, seit 40 Jahren.

40 Jahre Zahnmedizinisches Zentrum Berlin (ZZB) – Eine Erfolgsgeschichte aus Lichtenrade



Am 1. Oktober 1985 begann in Lichtenrade eine Geschichte, die bis heute ihresgleichen sucht. Dr. Frank-Dieter Groenke gründete gemeinsam mit seiner Frau Sabine Groenke das Zahnmedizinische Zentrum Berlin – damals noch eine kleine Zahnarztpraxis mit nur zwei Auszubildenden. Aus den bescheidenen Anfängen ist in vier Jahrzehnten ein hochmodernes Zentrum für Zahnmedizin, Kieferchirurgie und Zahntechnik gewachsen, das heute weit über die Grenzen Berlins hinaus Bedeutung hat.

Vom Vier-Personen-Team zum größten Arbeitgeber Lichtenrades

Heute, 40 Jahre später, arbeiten auf 1.300 Quadratmetern im ZZB mehr als 130 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter, darunter 20 Zahnärzte und MKG-Chirurgen. Damit ist das Zentrum der größte Arbeitgeber Lichtenrades. Patienten kommen längst nicht mehr nur aus dem Ortsteil selbst: Viele reisen aus den südlichen Berliner Bezirken und aus den angrenzenden Landkreisen Brandenburgs an, um sich in den Spezialabteilungen behandeln zu lassen.

Das ZZB verfügt über modernste Ausstattung, darunter digitales 3-D-Röntgen, intraorale Scanner und hochauflösende Operations-Mikroskope. Spezialbereiche wie MKG-Chirurgie, mikroskopische Endodontie, Prophylaxe sowie ein großes eigenes zahntechnisches Meisterlabor garantieren eine Behandlung auf universitärem Niveau – und das in unmittelbarer Nähe. Nicht nur die eigenen Patienten profitieren davon: Auch viele Zahnärzte aus der Region überweisen ihre Patientinnen und Patienten in die Spezialabteilungen des ZZB.

Ausbildung als Herzstück der Praxis

Ein zentrales Anliegen von Dr. Groenke und seinem Team war von Anfang an die Ausbildung des zahnmedizinischen Nachwuchses. Bereits mit der Gründung startete das ZZB mit zwei Auszubildenden. Bisher sind es insgesamt 125 erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen in den Bereichen Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), Zahntechnik und Verwaltung sein – eine Zahl, die bundesweit außergewöhnlich ist.

Auch heute stehen im ZZB die Türen weit offen: Jedes Jahr beginnen rund zehn neue Auszubildende zur ZFA und drei Auszubildende in der Zahntechnik ihre berufliche Laufbahn in Lichtenrade. Viele von ihnen bleiben langfristig – die Übernahmequote liegt bei rund 80 Prozent. Ein Großteil der heutigen Bereichsleiterinnen, etwa in der Abrechnung, am Empfang oder in der Behandlungsassistenz, haben ihre Karriere als Auszubildende im ZZB begonnen.

Darüber hinaus fördert das Zentrum gezielt den nächsten Karriereschritt: Viele ehemalige Auszubildende absolvieren Weiterbildungen zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin, Dentalhygienikerin oder Zahnmedizinischer Verwaltungsassistentin oder entscheiden sich für ein Studium in Gesundheitsmanagement oder Gesundheitsökonomie. Auch junge Zahnärztinnen und Zahnärzte finden im ZZB die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Derzeit absolvieren fünf Ausbildungszahnärztinnen ihre Weiterbildung in Lichtenrade.

Modern und groß – und doch familiär

Bei aller Größe ist sich das ZZB seiner Wurzeln treu geblieben. Trotz modernster Technik, wachsender Teams und steigender Patientenzahlen ist die Atmosphäre familiär geblieben. Das Team arbeitet Hand in Hand, Auszubildende werden von Patenteams betreut und durch regelmäßige Workshops und gemeinsame Ausflüge gestärkt. Viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen das Bild – nicht wenige sind seit 10, 20 oder sogar 35 Jahre dabei.

Gerade diese Mischung macht das Zahnmedizinische Zentrum Berlin zu einem besonderen Ort: modern, leistungsfähig und professionell – und gleichzeitig nahbar, menschlich und tief in der Region verwurzelt.

Ein Jubiläum für den Süden Berlins

Mit seinem 40-jährigen Bestehen ist das ZZB nicht nur eine Zahnarztpraxis, sondern ein bedeutender Gesundheitsstandort für den Süden Berlins und die angrenzenden Landkreise Brandenburgs. Die Kombination aus modernster Ausstattung, spezialisierten Fachabteilungen, einem hochqualifizierten Team und der konsequenten Nachwuchsförderung macht das Zentrum einzigartig.

Dr. Frank-Dieter Groenke blickt anlässlich des Jubiläums mit Dankbarkeit zurück – und optimistisch nach vorn: „Das ZZB war immer mehr als eine Zahnarztpraxis. Es war und ist ein Ausbildungsort, ein Ort der Innovation – und ein Zuhause für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier ihre berufliche Laufbahn begonnen haben. Unsere größte Freude ist es, dass aus unseren Auszubildenden Fachkräfte, Bereichsleiterinnen oder sogar Zahnärzte werden. Darauf sind wir stolz – und diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen.“

Mit diesem Jubiläum setzt das ZZB ein Zeichen: Beste Zahnmedizin, exzellente Ausbildung und familiäre Atmosphäre – mitten in Lichtenrade, seit 40 Jahren.

